



Nr. 10

4. Mai 2012

102 000 Exemplare

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung

Inhalt:

Erinnerung an historische Sportereignisse – Sportzentrum Erfurt Nord fertig gestellt

Amtlicher Teil

Seite 3

- > Die Tagesordnung für die Sitzung des Stadtrates am 9. Mai

Seite 4 bis 5

- > Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates vom 29. März
- > Bürgerinfosystem ist online

Nichtamtlicher Teil

Seite 6

- > Ausschreibungen
- > Stellenangebote
- > Bau-, Dienst- und Lieferleistungen

Seite 7

- > Änderungen von Postleitzahlen

Seite 8

- > Heute Start zur „Woche der Sonne“
- > Blumen- und Gartenmarkt

Seite 9

- > Ausstellung im Theater:
Musikinstrumente von Weltrang

Seite 10

- > Erfurter Brunnen sind fertig für den Frühling

Seite 11

- > Programm zum Malschul- und Familienbildungstag am 5. Mai
- > Umzug des Bürgeramtes – Etappe 2 und 3



Mit der Einweihung des Sportplatzes in der Essener Straße ist das Sportzentrum Erfurt Nord zur überwiegenden Nutzung durch den Breiten- und Ballsport als Gegenstück zum leistungssportorientierten Sportzentrum Süd fertig gestellt.

Kleines „Schmuckstück“ im Rieth

Sportplatz Essener Straße nach umfassender Sanierung übergeben

Fragt man Erfurter nach dem TVI-Platz, werden die Jüngeren unwissend die Schultern zucken. Die Älteren hingegen wissen um den Sportplatz im heutigen Stadtteil Rieth, der 1955 in „Friedrich-Ludwig-Jahn-Kampfbahn“ umbenannt wurde. Sind sie zudem sportbegeistert, werden sofort Erinnerungen wach. Erinnerungen an die Abendlaufserie im Sommer 1965, als auf der dortigen 400-Meter-Bahn innerhalb von fünf Wochen vier Rekorde zwischen 1.000 und 5.000 Meter gelaufen wurden. Dank der Erfurter Läuferhochburg des einheimischen SCTurbine Erfurt entwickelten sich diese Laufveranstaltungen zu Besuchermagneten. Am 14. Juli 1965 lief Jürgen May auf dem damaligen Sportplatz des Turnvereins Ilversgehoven (heute SSV Erfurt Nord) Europarekord über 1.500 m in 3:36,4 min. Eine Woche später stellte er über 1.000 Meter in 2:16,2 min sogar einen neuen Weltrekord auf. Seinem Clubkameraden Siegfried Herrmann gelang am 5. August mit 7:46,0 min auf der 3.000-Meter-

Strecke ebenfalls ein Weltrekordlauf. Die außergewöhnlichen Laufwochen rundete Herrmanns Deutscher Rekord auf der 5.000-Strecke am 19. August 1965 ab.

Geschichte, die jetzt wieder lebendig wurde. Im Rahmen eines Leichtathletik-Sportfestes – veranstaltet vom Erfurter LAC und dem SSV Erfurt Nord – wurde der ehemalige TVI-Platz als letzter Baustein des Breiten- und Ballsportzentrums im Erfurter Norden am Dienstag von Erfurts Oberbürgermeister Andreas Bausewein seiner Bestimmung übergeben. Mit dabei auch die Läuferlegende Jürgen May und der neunfache DDR-Meister Dieter Hermann, die „ihren“ Platz kaum wieder erkannten. Denn der heutige Sportplatz Essener Straße wurde im Zuge des Baus der neuen Riethsporthalle umfassend in die Kur genommen.

Entstanden ist eine moderne Anlage, die nicht nur der Leichtathletik zugute kommt. Die Multifunktionsfläche mit Kunststoffbelag und Flutlicht eignet sich für

Umzug Bürgeramt

Die erste Umzugsetappe des Bürgeramtes ist geschafft, jetzt stehen die Etappen zwei und drei ins Haus. Seit gestern sind die Führerschein- und die Kfz-Zulassungsstelle am neuen Standort in der Bürgermeister-Wagner-Straße 1 in großen Servicebüros im Erdgeschoss erreichbar. Mit dem Umzug wurden die Öffnungszeiten der Kfz-Zulassungsstelle denen des Bürgerservicebüros angepasst und erweitert. Ab sofort können alle Kfz-Angelegenheiten Mo., Mi. und Fr. von 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr und Di. und Do. von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr erledigt werden. Ab dem 2. Juni ist das Kfz-Servicebüro auch samstags von 9:00 bis 12:30 Uhr erreichbar, für die Führerscheinstelle gelten andere Öffnungszeiten. Informationen zur zweiten und dritten Umzugsetappe auf Seite 12.

www.erfurt.de/buergerservice

(Fortsetzung von Seite 1)

Handball, Volleyball, Tennis, Basketball und Fußball. Das Rasenfeld ist neben Fußball und Leichtathletik auch für Rugby und American Football nutzbar.

Die Leichtathletik-Anlage selbst wurde ebenfalls mit Kunststoffbelag versehen, sie verfügt über sechs Sprintgeraden und vier Rundbahnen, drei Weitsprunganlagen, Anlagen für Hochsprung, Stabhochsprung, Kugelstoßen, Diskuswurf und Speerwurf.

Am meisten freuen sich über all diese Maßnahmen wohl die Mitglieder des SSV Nord, die Hauptnutzer des Sportplatzes sind. Zudem absolvieren hier die Schülerinnen und Schüler des Albert-Schweitzer-Gymnasiums und der Grundschule 22 ihre Sportstunden im Freien.

„Wir haben hier ein kleines Schmuckstück geschaffen, das modernsten Anforderungen genügt und der Historie Rechnung trägt. Mit dem Abschluss der komplexen Baumaßnahme des Sportzentrums Erfurt Nord gewinnt der Standort weiter an Attraktivität – mit Sicherheit

sehr zur Freude der Einwohner hier im Norden unserer Stadt“, schätzte Oberbürgermeister Andreas Bausewein zur Neueröffnung ein. Der neu gestaltete Platz sei ein weiteres tolles Sportobjekt in unmittelbarer Nähe zum Ersatzneubau der Riethsporthalle, zum renovierten Nordbad, zum Turnzentrum in der Mittelhäuser Straße und zur Radrennbahn im Andreasried.

Am 11. Oktober vergangenen Jahres wurde die neue Riethsporthalle offiziell eingeweiht. Sie ist mit 1.500 Zuschauerplätzen Thüringens größte Ballsporthalle. Im Zuge der Baumaßnahme entstanden 150 Parkplätze, wurde der Straßenraum neu geordnet und somit das gesamte Areal wesentlich aufgewertet.

An die historischen Läufe vom Sommer 1965 erinnert übrigens eine Gedenktafel neben der neuen Laufbahn. Darauf im Bild zu sehen: Jürgen May, Siegfried Herrmann und Jürgen Hanschke (alle CSC Turbine Erfurt) beim Weltrekordlauf über 3.000 Meter. ■



Die Stahlskulpturen von Herbert Mehler, die zu einer Ausstellung der Kunsthalle Erfurt in Zusammenarbeit mit der Galerie Waidspeicher gehören, sind unserem Leser Günter Schamberg auf dem Peterberg aufgefallen. Wir danken für die Einsendung des Fotos. Zu sehen sind die Werke noch bis 2. September.

Auf Ihre Fotos, liebe Amtsblattleser, freuen wir uns nach wie vor. Ihnen ist auch ein toller Schnappschuss in Erfurt gelungen, dann senden Sie uns Ihr Foto gern an Stadtverwaltung Erfurt, Hauptamt, Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, 99111 Erfurt oder amtsblatt@erfurt.de zusenden.

Weitere ausgewählte Fotos finden Sie in der Bildergalerie unter www.erfurt.de/multimedia

Bedenken Sie bitte, dass Sie sich mit der Einsendung Ihres Fotos der Veröffentlichung im Amtsblatt und auf erfurt.de einverstanden erklären. ■

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung
Hauptamt, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion: Heike Dobenecker (verantw.), Sybille Glaubrecht,
Inga Hettstedt, Sabine Mönch, Ann-Kristin Gast
Hausanschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Telefon: 0361 655-2120/25, Telefax: 0361 655-2129
Druck: TA Druckhaus GmbH & Co. KG
Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich

Der Abonnementpreis beträgt 35,00 EUR jährlich inkl. Versandkosten. Der Preis des Einzel-exemplars beträgt 1,50 EUR inkl. Versandkosten. Bestellungen für das Abonnement oder für Einzel-exemplare sind an die oben genannte Anschrift des Herausgebers zu senden. Darüber hinaus erfolgt die Verteilung an die erreichbaren Erfurter Haushalte kostenlos. Diese ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht damit kein Rechtsanspruch.

www.erfurt.de

Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Information über die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Erfurt, Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon: 655-1329, Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Bürgerservicebüros Löberstraße 35, Fischmarkt 5 und Berliner Straße 26

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 08:30 bis 18:00 Uhr
Samstag (nur in der Löberstraße) von 08:30 bis 12:00 Uhr

Auskunft/Info 655-5444

Ausländer- und Asylangelegenheiten

Löberstraße 35

Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag und Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr
Dienstag von 08:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Bürgerservice Bauverwaltung Löberstraße 34

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag
von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr

Antragsannahme: 655-6021/6022

Antragsausgabe: 655-6023/6024

Fax: 655-6029

E-Mail: buergerservice-bau@erfurt.de

Bauinformationsbüro Löberstraße 34

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag
von 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
(außer samstags, sonn- und feiertags)

Telefon: 655-3914, Fax: 655-3909, E-Mail: bauinfo@erfurt.de

Informationen zur Stadtratssitzung

1. Drucksachen

Die Tagesordnungen und Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse können in den Bürgerservicebüros und im Internet unter buergerinfo.erfurt.de eingesehen werden. Im Internet stehen die Daten ausschließlich für den Zeitraum ab 16.04.2012 zur Verfügung.

Die Bekanntmachung der Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse erfolgt im Bürgeramt, Bürgermeister-Wagner-Straße 1.

2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 216, Telefon 655-2002/2003 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

3. Übertragung

Die Sitzung des Stadtrates wird im Internet als Live-Stream durch die Zeitungsgruppe Thüringen übertragen. Sie können die Sitzung auch auf der Internetpräsentation der Stadt Erfurt verfolgen und abrufen unter www.erfurt.de/stadtrat

Amtlicher Teil

Tagesordnung der Sitzung des Stadtrates

am 09.05.2012 um 17:00 Uhr, im Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt¹

I. Öffentlicher Teil

- | | | |
|---|--|--|
| <p>1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister</p> <p>2. Änderungen zur Tagesordnung</p> <p>3. Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO)</p> <p>4. Genehmigungen von Niederschriften</p> <p>4.1. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der Stadtratssitzung vom 29.02.2012</p> <p>4.2. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der weiterführenden Stadtratssitzung vom 01.03.2012</p> <p>4.3. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der Stadtratssitzung vom 28.03.2012</p> <p>4.4. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der weiterführenden Stadtratssitzung vom 29.03.2012</p> <p>5. Aktuelle Stunde</p> <p>6. Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)</p> <p>7. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen</p> <p>8. Entscheidungsvorlagen</p> <p>8.1. Buga-Vergabe
Drucksachen-Nr.: 1472/11, Einr.: Fraktion Freie Wähler</p> <p>8.2. Neustrukturierung der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH
Drucksachen-Nr.: 1547/11, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>8.3. Photovoltaikanlagen in den Sanierungsgebieten „Innere Oststadt“ und „Auenstraße/Nordhäuser Straße“
Drucksachen-Nr.: 1920/11, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>8.4. Öffentlicher Parkplatz auf dem ehemaligen Betriebshof der SWE Stadtwirtschaft GmbH
Drucksachen-Nr.: 2219/11, Einr.: Fraktion SPD</p> <p>8.5. Einwohnerantrag nach § 16 ThürKO – Beseitigung der drei Poller auf der Verbindung Sorbenweg/Nonnenrain
Drucksachen-Nr.: 2282/11, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>8.6. Kostenspaltung zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für die Teileinrichtung Straßenbeleuchtung öffentlicher Verkehrsanlagen
Drucksachen-Nr.: 2479/11, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>8.7. Feststellung des Jahresabschlusses 2011 der Erfurter Garten- und Ausstellungen GmbH
Drucksachen-Nr.: 0054/12, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>8.8. Annahme der Schenkung „Sammlung Lothar Freund“
Drucksachen-Nr.: 0078/12, Einr.: Oberbürgermeister</p> | <p>8.9. „Kleinvieh macht auch Mist“
Drucksachen-Nr.: 0184/12, Einr.: Fraktion FDP</p> <p>8.10. Vorhabenbezogener Bebauungsplan BRV623 „Erweiterung Lebensmittelmarkt Pestalozzistraße“; Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Drucksachen-Nr.: 0231/12, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>8.11. Vorhabenbezogener Bebauungsplan BIN637 „Solarenergetische Wohnanlage Volkenroder Weg“, Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
Drucksachen-Nr.: 0282/12, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>8.12. 1. Änderung der Gebührensatzung des Stadtarchivs Erfurt
Drucksachen-Nr.: 0283/12, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>8.13. Vorhabenbezogener Bebauungsplan BRV631 „Westlich Puschkinstraße“, Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung Vorentwurf und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
Drucksachen-Nr.: 0288/12, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>8.14. Unterstützung des Kabarett „Die Arche“
Drucksachen-Nr.: 0290/12, Einr.: Fraktion CDU</p> <p>8.15. Bebauungsplan ALT608 „Horgasse“ – Satzungsbeschluss
Drucksachen-Nr.: 0310/12, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>8.16. Satzungsbeschluss über die Anordnung einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes MIT634 „Gewerbegebiet Alte Mittelhäuser Straße/Erfurter Straße“, VS 022
Drucksachen-Nr.: 0325/12, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>8.17. Vorlage Konzeptionen Berliner Platz
Drucksachen-Nr.: 0350/12, Einr.: Fraktion DIE LINKE.</p> <p>8.18. Alte Zahnklinik – bezahlbarer Wohnraum
Drucksachen-Nr.: 0352/12, Einr.: Fraktion DIE LINKE.</p> <p>8.19. HOH400 „Messe in einem Teilbereich der ega“ – 1. Änderung, Satzungsbeschluss
Drucksachen-Nr.: 0371/12, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>8.20. Öffnungszeiten der städtischen Museen
Drucksachen-Nr.: 0408/12, Einr.: Fraktion SPD</p> <p>8.21. BRV606 neuer Titel: „Klimagerechte Pilot-siedlung Marienhöhe“ – Auslobung eines städtebaulichen Ideenwettbewerbs, Änderung des Aufstellungsbeschlusses, Billigung des</p> | <p>Vorentwurfes und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
Drucksachen-Nr.: 0414/12, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>8.22. Bebauungsplan JOV585 „Wohnen auf dem Johannesfeld“ – Billigung des 2. Vorentwurfes und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
Drucksachen-Nr.: 0432/12, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>8.23. Eintrittspreisregelung Theater Erfurt ab 01. August 2013
Drucksachen-Nr.: 0449/12, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>8.24. Optimierung der Erschließung des Gewerbegebietes GVZ durch den Erfurter ÖPNV
Drucksachen-Nr.: 0499/12, Einr.: Fraktion DIE LINKE.</p> <p>8.25. Grundstücksverkehr – öffentliche Ausschreibung von Grundstücken
Drucksachen-Nr.: 0535/12, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>8.26. 2. Nachtragshaushaltssatzung 2012 und 2. Nachtragshaushaltsplan 2012
Drucksachen-Nr.: 0546/12, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>8.27. „Das Jüdisch-mittelalterliche Erbe von Erfurt“ – Antrag auf Eintragung in die deutsche Tentativliste
Drucksachen-Nr.: 0665/12, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>8.28. Aktualisierung der Bevölkerungsprognosen
Drucksachen-Nr.: 0676/12, Einr.: Fraktion SPD</p> <p>8.29. 3. über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung 2012
Drucksachen-Nr.: 0754/12, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>8.30. Prüfauftrag: Förderung umweltschonender Elektromobilität in Erfurt
Drucksachen-Nr.: 0814/12, Einr.: Fraktion DIE LINKE.</p> <p>8.31. Schulsozialarbeit weiterführen
Drucksachen-Nr.: 0847/12, Einr.: Fraktion SPD</p> <p>9. Informationen</p> <p>gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister</p> |
|---|--|--|

¹Es besteht die Möglichkeit, dass die Sitzung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 4 Buchstabe a) der Geschäftsordnung am Sitzungsfolgetag um 17.00 Uhr fortgesetzt wird.

Öffentliche Bekanntmachung

Die Bundesnetzagentur gibt bekannt, dass die Telekom Deutschland GmbH, Sitz Bonn, die Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) für unterirdische Telekommunikationsanlagen (Erdkabel) in der Stadt Erfurt beantragt hat. Betroffen sind folgende Flurstücke:

- Gemarkung Azmannsdorf**, Flur 2, FSt. 300/15, 300/16, 301/6,
Gemarkung Vieselbach, Flur 4, FSt. 455/6, 456/6, 457, 460, 461, 463/1.

Betroffene können innerhalb von vier Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an die Antragsunterlagen unter dem Aktenzeichen 421-1-517/11 bei der Bundesnetzagentur, Seidelstraße 49, 13405 Berlin einsehen und schrift-

lich bzw. zur Niederschrift Widerspruch einlegen. Die Vereinbarung eines Termins oder ggf. eines anderen Ortes für die Einsichtnahme ist unter der Telefonnummer (0 30) 43 74-25 10, Frau Kulb, möglich. Bei Bedarf können einzelne Exemplare als Kopie versandt werden.

Berlin, 26. April 2012
 Bundesnetzagentur

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG der Offenlegung des Ergebnisses der Grenzwiederherstellung Liegenschafts- neuvermessung Alach

In der Landeshauptstadt Erfurt, Gemarkung Alach, wurde eine Liegenschaftsneuvermessung durchgeführt. Folgende Flurstücke sind unter anderem von der Liegenschaftsneuvermessung betroffen:

Gemarkung Alach, Flur 8, Flurstücke 284, 285, 810/208 und 811/208.

Das Ergebnis der Grenzwiederherstellung (Grenzniederschrift und dazugehörige Skizze) kann von den Beteiligten **vom 14. Mai bis 14. Juni 2012**

in der Zeit von **Mo bis Do 08:00-12:00 und 13:00-15:30 Uhr**
Fr 08:00-12:00 Uhr

in den Räumen (Katasterauskunft/Kartenvertrieb) des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation, Katasterbereich Erfurt, Hohenwindenstraße 14, 99086 Erfurt, eingesehen werden.

Gemäß § 16 Abs. 3 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes wird durch Offenlegung das Ergebnis der Grenzwiederherstellung (Grenzniederschrift und dazugehörige Skizze) bekanntgegeben. Das Ergebnis der Grenzwiederherstellung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Grenzwiederherstellung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Katasterbereich Erfurt, Hohenwindenstraße 14, 99086 Erfurt, schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Erfurt, den 24.04.2012

gez. Gerd Müller
Katasterbereichsleiter

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0034/12
der weiterführenden Sitzung des Stadtrates vom 29.03.2012

Leitbild, Ziele und Handlungskonzept zum Klimaschutz in Erfurt

Genauere Fassung:

- 01 Die Ziele und das Leitbild zum Klimaschutz (Anlage 1) in Erfurt werden beschlossen.
- 02 Das Handlungskonzept (Anlage 1) bildet die Grundlage für den Klimaschutz in Erfurt. Die durch das Handlungskonzept zusätzlich generierten Aufgaben und Leistungen für die Stadtverwaltung stehen unter dem Vorbehalt der Schaffung der personellen und finanziellen Voraussetzungen.
- 03 Zu jeder Maßnahme aus dem Handlungskonzept (Anlage 1) wird ein Zeit- und Finanzierungsplan bezüglich ihrer Umsetzung für die nächsten 3 Jahre aufgestellt. Dieser enthält:
 1. Beginn der Maßnahme und ggf. Ende der Maßnahme
 2. Festlegung von Indikatoren zur Messung des Erfolgs einer Maßnahme (soweit nicht bereits vorhanden)
 3. Kostenplan zur Umsetzung einer Maßnahme, in Jahresscheiben.

Der Zeit- und Finanzierungsplan wird dem Stadtrat im 4. Quartal 2012 zum Beschluss vorgelegt. Dieser Plan ist jährlich im Frühjahr fortzuschreiben und dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt vorzulegen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Die Anlage kann in den Bürgerservicebüros eingesehen werden. ■

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0320/12
der weiterführenden Sitzung des Stadtrates vom 29.03.2012

Umschuldungen 2013

Genauere Fassung:

- 01 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Kredits Umschuldungen der im Jahr 2013 fälligen Darlehen vorzunehmen.
- 02 Der Ausschuss Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben wird über die Konditionen informiert.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0251/12
der weiterführenden Sitzung des Stadtrates vom 29.03.2012

Gutachterverfahren „ICE-City-Ost/Neues Schmidtstedter Tor“ Billigung der Planungsziele, Bereitstellung von Städte- baufördermitteln

Genauere Fassung:

- 01 Der Stadtrat billigt die in der Anlage 1 dargestellten Planungsziele des Gutachterverfahrens „ICE-City Ost/Neues Schmidtstedter Tor“.
- 02 Die Sanierungsziele der Sanierungsgebiete ALT 489 „Bahnhofsquartier Erfurt“ und KRV 421 „Äußere Oststadt“ werden durch die Planungsziele des Gutachterverfahrens konkretisiert.
- 03 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen städtebaulichen Vertrag mit der DB Service Immobilien GmbH zur Finanzierung und Durchführung des im Beschlusspunkt 01 genannten Gutachterverfahrens „ICE-City Ost/Neues Schmidtstedter Tor“ abzuschließen. Im Vertrag sind durch geeignete Vereinbarungen zu regeln:
 - die Kostenbeteiligung der DB Service Immobilien GmbH an den Kosten des Gutachterverfahrens mindestens in Höhe der Beteiligung der Stadt nach Beschlusspunkt 04, und
 - die Vermeidung von Grundstücksgeschäften im Bearbeitungsbereich des Gutachterverfahrens, die die Realisierung des Vorhabens erschweren oder unmöglich machen können.
- 04 Der Bereitstellung von Städtebaufördermitteln in Höhe von 30.000 EUR für die anteilige Finanzierung des Gutachterverfahrens „ICE-City-Ost/Neues Schmidtstedter Tor“ durch die Landeshauptstadt Erfurt aus den sanierungsbedingten Einnahmen in

dem vom Sanierungsträger geführten Sanierungstreuhandkonto wird vorbehaltlich der Bewilligung durch das Thüringer Landesverwaltungsamt zugestimmt.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Die Anlage 1 kann in den Bürgerservicebüros eingesehen werden. ■

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0406/12
der Sitzung des Stadtrates vom 28.03.2012

Weiterführung des Modellprojektes „Weiterentwicklung der Thüringer Grund- schulen zu offenen Ganztagschulen“ für den Zeitraum 01.08.2012 bis 31.07.2016

Genauere Fassung:

- 01 Der Oberbürgermeister wird unter der Voraussetzung der wirksamen Bekanntmachung eines entsprechenden 2. Nachtragshaushaltes beauftragt, für die Landeshauptstadt Erfurt die Teilnahme am Modellprojekt „Weiterentwicklung der Thüringer Grundschule“ für den Zeitraum 01.08.2012 bis 31.07.2016 zu erklären.
 - 02 Dem Ausschuss für Bildung und Sport ist in seiner Sitzung am 13. Juni 2012 die inhaltliche Weiterentwicklung des Modellprojektes und die diesbezügliche Personalentwicklung darzustellen.
 - 03 Ab dem Jahr 2013 ist dem Ausschuss für Bildung und Sport jährlich in seiner Mai-Sitzung Bericht zu erstatten.
 - 04 Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, im Zusammenhang mit der Umsetzung des Stadtratsbeschlusses zum Modellprojekt folgende Positionen – u. a. mit dem Thüringer Kultusministerium – mit nachfolgender Zielstellung zu erörtern:
 - Mit allen im Modellprojekt derzeit in der Stadt Erfurt beschäftigten Erzieherinnen werden unbefristete Anstellungsverträge abgeschlossen.
 - Das Land Thüringen übernimmt dauerhaft und pflichtgemäß die Kosten der Verwaltung der an die Kommune übertragenen Aufgaben (Modellprojekt) sowie die Kosten der Fortbildungen der Erzieher.
 - Das Land gibt eine Übernahmegarantie für alle Erzieherinnen.
- Der Oberbürgermeister erfüllt diese Aufforderung des Stadtrates bis zum 26.04.2012 und erstattet den Mitgliedern des Rates schriftlich Bericht über die Ergebnisse.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0647/12 der Sitzung des Stadtrates vom 28.03.2012

Neubesetzung Stiftungsrat Krämerbrücke

Genauere Fassung:

Als Mitglied des Stiftungsrates Krämerbrücke wird Frau Heike Mahnert mit Datum des Stadtratsbeschlusses entsandt.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0490/12
der weiterführenden Sitzung des Stadtrates vom 29.03.2012

Erstellung eines Personalentwicklungskonzeptes

Genauere Fassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat bis zum 30.06.2012 ein Personal- bzw. Personalentwicklungskonzept vorzulegen.

Das Konzept soll einen Zeitraum bis 2020 beinhalten.

Die Zielstellung eines Personalentwicklungskonzeptes der Stadt Erfurt besteht einerseits in der Erfüllung der öffentlichen Aufgaben, und zwar in der von den Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen und gesellschaftlichen Gruppen zu Recht erwarteten Qualität. Andererseits ist der Personalbestand mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Ressourcen in Übereinstimmung zu bringen.

Das Konzept soll in die strategische Gesamtplanung der Verwaltung eingebettet werden und unter anderem darauf abzielen, durch Steigerung der Qualifikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die bestmögliche Aufgabenerfüllung der Dienststellen zu gewährleisten. Darüber hinaus soll es ermöglichen, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Wege der Förderung, Motivation und Einbeziehung für einen Prozess notwendiger Veränderung gewonnen werden. Die dazu erforderlichen Qualifizierungsmaßnahmen müssen an der aufgabenbezogenen Eignung der Beschäftigten sowie ihren Erwartungen an die eigene berufliche Weiterentwicklung orientiert sein. Sie sind mit einer Verwendungsplanung zu verknüpfen, durch die sich die Fähigkeiten und Neigungen des einzelnen, sein Engagement und seine Kreativität optimal entfalten können.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1086/11
der Sitzung des Stadtrates vom 28.03.2012

Antrag auf Einleitung eines Änderungsverfahrens für den Bebauungsplan VIE 340 „Am Anger“

Genauere Fassung:

01 Der Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens nach § 12 BauGB vom 21.07.2010 (Eingang bei der Stadt Erfurt 04.04.2011) für die Abänderung des Bebauungsplanes VIE 340 „Am Anger“ zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzung für drei Wohnbaugrundstücke wird gemäß § 12 Abs. 2 Satz 1 BauGB abgelehnt.

02 Die Stadtverwaltung wird beauftragt, dem Antragsteller die Entscheidung des Stadtrates einschließlich Begründung mitzuteilen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0498/12
der weiterführenden Sitzung des Stadtrates vom 29.03.2012

Veränderung der Investitionsabwicklung der Kanalbaumaßnahmen des Entwässerungsbetriebes/Umsetzung des Stadtratsbeschlusses 1808/11

Genauere Fassung:

01 Zur Absicherung der Umsetzung des BP 02 des Stadtratsbeschlusses 1808/11 wird beschlossen, dass (entgegen BP 03 des Stadtratsbeschlusses 1808/11) die Kanalschließungsmaßnahmen, die zur Ablösung von geschlossenen Abwassersammelgruben mit Priorität durchzusetzen sind (Anlage 1), gegebenenfalls auch ohne Straßenbaumittel durchgeführt werden, das heißt, dass vom und zu Lasten des Entwässerungsbetriebes der ursprüngliche Straßenzustand und die Verkehrssicherheit der Straße wieder herzustellen sind.

02 Die Stadtverwaltung Erfurt prüft die Umschichtung von finanziellen Mittel im Haushaltsplan 2011/2012 und in den Folgejahren zu Gunsten des Tiefbau- und Verkehrsamtes als Straßenbaulastträger, um den grundhaften Straßenausbau bei den Kanalbaumaßnahmen des Entwässerungsbetriebes zu gewährleisten.

03 Der Oberbürgermeister prüft, ob entsprechende finanzielle Mittel für den Bau der notwendigen Straßentwässerung (Regenwassereinläufe) parallel zum Kanalbau bereitgestellt werden können.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Die Anlage 1 kann in den Bürgerservicebüros eingesehen werden.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0532/12
der weiterführenden Sitzung des Stadtrates vom 29.03.2012

Aufhebung der Beschlusspunkte 02 und 03 des Beschlusses 0701/10 – Machbarkeitsuntersuchung für eine Stadtbahnerschließung von Erfurt-Daberstedt

Genauere Fassung:

01 Die Beschlusspunkte 02 und 03 des Stadtratsbeschlusses 0701/10 „Machbarkeitsuntersuchung für eine Stadtbahnerschließung von Erfurt-Daberstedt“ vom 25.08.2010 werden aufgehoben.

02 Der Beschlusspunkt 04 des Stadtratsbeschlusses 0701/10 wird wie folgt geändert:
Als kurzfristige Maßnahme sollen Möglichkeiten einer verbesserten Erschließung des Thüringer Einkaufszentrums und der direkten Verknüpfung der Buslinie 9 mit der Südost-Stadtbahnachse untersucht werden. Die Buslinienverlängerung wird dann im Rahmen des Verkehrsentwicklungsplanes, Teilbereich im gesamten ÖPNV- Netz weiter untersucht.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0524/12
der weiterführenden Sitzung des Stadtrates vom 29.03.2012

Mandatswechsel im Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung

Genauere Fassung:

01 Als sachkundiger Bürger im Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung wird benannt: neu: Christian Poloczek; bisher: Gisela Sparmberg.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0542/12
der weiterführenden Sitzung des Stadtrates vom 29.03.2012

Akteneinsichtsberechtigung

Genauere Fassung:

Stellvertretende Akteneinsichtsberechtigt der Fraktion DIE LINKE für das

Dezernat 01

alt: Benno Lemke; neu: Matthias Plhak.

Dezernat 05

alt: Cornelia Nitzpon; neu: Jens Haase

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Bürgerinfos online

Es wurde viel darüber geredet, jetzt ist es online: das Bürgerinformationssystem der Stadt Erfurt. Mit dem Bürgerinformationssystem, das am 16. April 2012 eingeführt wurde, wird die Arbeit der politischen Gremien für die Bürgerinnen und Bürger noch transparenter und nachvollziehbarer.

Von jedem Internetrechner aus können sich Interessierte über den Stadtrat, seine Fachausschüsse und die Ortsteilräte informieren. Im Bürgerinformationssystem sind alle Kommunalpolitiker mit ihren Mitgliedschaften in den unterschiedlichen Gremien aufgelistet. Ferner stehen den Bürgerinnen und Bürgern zusätzlich zu den Sitzungsterminen und Tagesordnungen jetzt alle öffentlichen Beratungsunterlagen im Internet zur Einsicht und zum Download zur Verfügung.

Dank einer Recherche-Funktion, kann man in Vorlagen und Tagesordnungen über Schlagworte suchen und die Suche auf einen bestimmten Zeitraum oder ein Gremium eingrenzen. Bis alle Vorlagen online einsehbar sind, wird es aber noch eine Weile dauern, da die Daten aktuell ausschließlich für den Zeitraum ab dem 16. April 2012 zur Verfügung stehen.

Die im Bürgerinformationssystem aufgeführten Beratungsunterlagen sind zunächst Vorschläge, die beispielsweise durch Ausschuss- oder Stadtratsbeschlüsse noch verändert werden können. Der genaue Beschlussinhalt findet sich nach der Sitzung der entscheidenden Gremien in der jeweiligen Niederschrift. Die öffentliche, rechtsverbindliche Bekanntmachung findet nach wie vor im Erfurter Amtsblatt statt.

 <http://buengerinfo.erfurt.de>

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibungen

Stellenangebote

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für das **Tiefbau- und Verkehrsamt** zum frühestmöglichen Termin eine/n

Sachgebietsleiter/in Straßenbeleuchtung

Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung des Sachgebietes Straßenbeleuchtung zur Absicherung der Wahrnehmung der Aufgaben des Straßenbaulastträgers hinsichtlich der Straßenbeleuchtungsanlagen
- Absicherung der für den Betrieb und die Verwaltung der Straßenbeleuchtungsanlagen (im Sinne „Straßenbaulastträger Straßenbeleuchtung“) notwendigen Arbeitsaufgaben
- Koordinierung der Erarbeitung von Entwicklungs- und sonstigen Planungskonzepten für städtische Straßenbeleuchtungsanlagen, Erstellung entsprechender mittel- und langfristiger Planungen und Vorbereitung zugehöriger Grundsatzentscheidungen
- Verantwortliche Mitwirkung bei baulichen Maßnahmen

Sie bieten:

- Ein abgeschlossenes Universitätsstudium als Diplom-Ingenieur/in Elektrotechnik (mit energiewirtschaftlicher Berechtigung)
- Mehrjährige Berufserfahrung ist wünschenswert
- Fundierte Kenntnisse der Regelwerke der Baukunst, der Regelwerke und Vorschriften des Tief- und Straßenbaus, zum „Stand der Technik“ sowie der einschlägigen Fachliteratur
- Einschlägige Straßen- u. Verwaltungsrechtskenntnisse
- Umfangreiche Kenntnisse der Lichttechnik und der einschlägigen Materialien und deren technische Weiterentwicklungen
- Einschlägige Kenntnisse in der Anwendung von Standard- und fachspezifischer Software
- Führerschein Klasse B

Bewertung: E 13 TVöD

(Eingruppierung vorbehaltlich der Regelung des § 17 Abs. 3 u. Abs. 4 TVÜ-VKA)

Bewerbungsfrist: 11.05.2012

Im **Amt für Soziales und Gesundheit** ist zum frühestmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

1 Sachbearbeiter/in

Fachsozial- und Gesundheitsplanung

befristet für die Dauer von 2 Jahren

Aufgabenschwerpunkte:

- Fachsozial- und Gesundheitsplanung
- Sozialräumlich orientierte Planung im Rahmen einer gemeinwesenorientierten ressortübergreifenden Stadtentwicklung
- Gesundheitsplanung als Grundlage kommunaler Gesundheitspolitik
- Sozial- und Gesundheitsberichterstattung

Sie bieten:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium in den Fachrichtungen Soziologie, Sozialmanagement, Sozialar-

beit/Sozialpädagogik mit stadtplanerischer Zusatzausbildung bzw. ein abgeschlossenes Hochschulstudium in den Fachrichtungen Stadt- und Raumplanung, Städtebau, Geografie mit sozialplanerischer Zusatzausbildung

- Anwendungsbereite Kenntnisse in den entsprechenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften
- Ein besonders hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit
- Beherrschen von Moderations- u. Präsentationstechniken
- Erfahrungen in der Leitung von Arbeits- und Projektgruppen
- Erfahrungen auf dem Gebiet der Sozial- und Gesundheitsplanung
- Organisationsvermögen, konzeptionelles Denken, überzeugendes Auftreten

Bewertung: E 13 TVöD

(Eingruppierung vorbehaltlich der Regelung des § 17 Abs. 3 u. Abs. 4 TVÜ-VKA)

Bewerbungsfrist: 18.05.2012

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für den **Entwässerungsbetrieb** zum frühestmöglichen Termin eine/n

Facharbeiter/in Mehrwerke (Betrieb und Unterhaltung dezentraler Entwässerungsanlagen)

Aufgabenschwerpunkte:

- Aufgabenrealisierung zur Absicherung der Betriebsbereitschaft der Mehrwerke (Regenüberlaufbecken, Abwasserpumpwerke, Kompaktkläranlagen, mechanische Kläranlagen u. a.)
- Instandhaltung sowie Instandsetzung der Mehrwerke
- Führung der betriebsorganisatorischen Dokumentationen

Sie bieten:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft für Abwassertechnik
- Mehrjährige Berufserfahrung ist wünschenswert
- Anwendungsbereites Wissen auf den Gebieten: abwasserspezifische Spezialausrüstungen, Abwasser- u. Schlammumpfen sowie einschlägige Arbeitsschutzbestimmungen
- Fahrerlaubnis der Klasse C1

Bewertung: E 6 TVöD

(Eingruppierung vorbehaltlich der Regelung des § 17 Abs. 3 u. Abs. 4 TVÜ-VKA)

Bewerbungsfrist: 11.05.2012

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für das **Garten- und Friedhofsamt** zum frühestmöglichen Termin eine/n

Sachbearbeiter/in

Mobilitätsmanagement/Fuhrpark

Aufgabenschwerpunkte:

- Bearbeitung von Angelegenheiten des gesamtstädtischen Mobilitätsmanagements
- Koordinierung des zentralen Fahrdienstes
- Verwaltung zentral gesteuerter Fahrzeugpools
- Fahrzeugverwaltung des übertragenen Fahrzeugbestandes sowie Bestandsführung
- Koordinierung der Hauptuntersuchungen städtischer Dienstfahrzeuge

Sie bieten:

- Ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium als Diplom-Ingenieur/in bzw. Bachelor of Engineering der

Fachrichtung Verkehrs- und Transportwesen

- Spezielle Kenntnisse im Mobilitätsmanagement
- Berufserfahrung ist wünschenswert
- Anwendungsbereite Kenntnisse der Betriebswirtschaft sowie in der Kosten- und Leistungsrechnung
- Umfangreiche technische Kenntnisse über Personen- und Nutzfahrzeuge
- Führerschein Klasse B

Bewertung: E 9 TVöD

Eingruppierung vorbehaltlich der Regelung des § 17 Abs. 3 u. Abs. 4 TVÜ-VKA

Bewerbungsfrist: 25.05.2012

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für das **Garten- und Friedhofsamt** zum frühestmöglichen Termin eine/n

Technische/n Sachbearbeiter/in

gewässerbauliche Anlagen

befristet gem. § 14 Abs. 1 Nr. 1 TzBfG bis 31.01.2014

Aufgabenschwerpunkte:

- Bestandsaufnahme und -bewertung von Gewässern und wasserbaulichen Anlagen
- Aufgabenwahrnehmung im Zusammenhang mit der Vergabe von übertragenen Planungsleistungen (Leistungsphasen 1-7 HOAI für Wasserbau, Ingenieurbio-logie, Gewässerentwicklungspläne u.a.)
- Baubegleitung, -leitung bzw. -überwachung der übertragenen Baumaßnahmen und Projekte (Leistungsphasen 8 und 9 HOAI), mit folgenden Schwerpunkten:
- Objektbezogene Abrechnung einschließlich Nachweis der zweckmäßigen Mittelverwendung für Planungs- und Bauleistungen insbesondere für geförderte Maßnahmen
- Wahrnehmung der Vertretung für den Abteilungsleiter

Sie bieten:

- Ein abgeschlossenes Studium als Diplom-Ingenieur (FH) oder Bachelor of Engineering der Fachrichtung Bauingenieurwesen mit Spezialisierung Wasser- und Tiefbau
- Spezialkenntnisse auf den Gebieten Gewässerunterhaltung und -ökologie sowie Wasserbau
- Fundierte Kenntnisse der Betriebswirtschaft sowie Verwaltungsrechtskenntnisse
- Kenntnisse in der Anwendung von Standard- und fachspezifischer Software
- Führerschein Klasse B
- Einsatzvoraussetzung als Si-Ge-Ko

Bewertung: E 10 TVöD

Eingruppierung vorbehaltlich der Regelung des § 17 Abs. 3 u. Abs. 4 TVÜ-VKA

Bewerbungsfrist: 25.05.2012

Hinweis:

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Erfurt will ihren Beitrag zur beruflichen und gesellschaftlichen Gleichstellung von Frauen leisten und fordert Frauen deshalb nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Stadtverwaltung Erfurt, Personal- und Organisationsamt, Meister-Eckhart-Straße 2, 99084 Erfurt.

Nähere Informationen erhalten Sie auch auf

 www.erfurt.de/ausschreibungen.

Bau-, Dienst- und Lieferleistungen

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Böhm, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1283; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

1. Leistungsauftrag ÖAL 227/12-37

Ersatzbeschaffung eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuges (LF 10)
Lieferung
Ausführungsfrist: 03/2013

2. Bauauftrag – ÖAB 281/12-23

Barfüßer Kirche, Barfüßer Straße 20, 99084 Erfurt
Gerüstbau
Ausführungsfrist: 24. KW 2012 bis 32. KW 2012

3. Bauauftrag – ÖAB 282/12-23

Gymnasium 4, Alfred-Delp-Ring 41, Haus B, 99087 Erfurt
Rohbau
Ausführungsfrist: 02.07.2012 bis 03.09.2012

4. Bauauftrag – ÖAB 283/12-23

Gymnasium 4, Alfred-Delp-Ring 41, Haus B, 99087 Erfurt
Bodenbelag
Ausführungsfrist: 02.08.2012 bis 03.09.2012

5. Bauauftrag – ÖAB 284/12-23

Gymnasium 4, Alfred-Delp-Ring 41, Haus B, 99087 Erfurt
Maler
Ausführungsfrist: 02.08.2012 bis 03.09.2012

6. Bauauftrag – ÖAB 285/12-23

Gymnasium 4, Alfred-Delp-Ring 41, Haus B, 99087 Erfurt
Trockenbau
Ausführungsfrist: 02.07.2012 bis 03.09.2012

7. Bauauftrag – ÖAB 286/12-23

Gymnasium 4, Alfred-Delp-Ring 41, Haus B, 99087 Erfurt
Metallbau
Ausführungsfrist: 02.07.2012 bis 03.09.2012

8. Bauauftrag – ÖAB 287/12-23

Gymnasium 4, Alfred-Delp-Ring 41, Haus B, 99087 Erfurt
Tischler
Ausführungsfrist: 02.07.2012 bis 03.09.2012

9. Bauauftrag – ÖAB 270/2012-66

Kanal Schwarzburger Straße West 2.BA und Bushaltestellen Marbach
Leistungstitel 2 Abwasserentsorgung und 8 Straßenbau
Ausführungsfrist: 06.08.2012 bis 23.11.2012

10. Bauauftrag – ÖAB 272/12-67

Brücke über die Schmale Gera im Zuge eines Feldweges in Mittelhausen Marbseitenweg
Abbruch und Neubau der Brücke
Ausführungsfrist: 30.07.2012 bis 30.05.2013

11. Bauauftrag – ÖAB 295/12-23

Kita 44, Lowetscherstr. 42a, 99089 Erfurt
Gussasphaltestrich
Ausführungsfrist: 16.07.2012 bis 27.07.2012

12. Bauauftrag – ÖAB 296/12-23

Gymnasium 4, Alfred-Delp-Ring 41, Haus B, 99087 Erfurt
Elektroarbeiten
Ausführungsfrist: 01.07.2012 bis 31.08.2012

13. Bauauftrag – ÖAB 280/12-66

Erfurt, Kanal Langer Graben 1.BA
Abwasserentsorgung mit Deckenschluss
Ausführungsfrist: 06.08.2012 bis 28.12.2012

14. Bauauftrag – ÖAB 300/2012-66

Kanal Stotternheimer Platz Süd, Sulzer Siedlung - 8.BA
Tief- und Straßenbau
Ausführungsfrist: 06.08.2012 bis 31.12.2012

Nähere Angaben zur Ausschreibung und zu den Zahlungsbedingungen unter
www.erfurt.de/ausschreibungen

Ende der Ausschreibungen

Themenreihe: Jung und Alt gemeinsam

Am 15. Mai, von 14 bis 17 Uhr findet im Seniorenklub Weitergasse eine gemeinsame Veranstaltung des Seniorenklubs mit dem Seniorenbeirat unter dem Thema „Generationen und Kulturen“ statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Änderung der Sprechzeiten

Aufgrund des 62. Wissenschaftlichen Kongresses der Ärzte und Zahnärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes vom 10. bis 12. Mai 2012 können im Sachgebiet Infektionsschutz folgende Sprechzeiten nicht gewährleistet werden und müssen daher ausfallen:
Donnerstag, 10.05.2012, 9:00 bis 11:00 und 14:00 bis 15:00 Uhr - Belehrung zum Umgang mit Lebensmitteln entsprechend § 43 Infektionsschutzgesetz (Gesundheitsausweis)
Donnerstag, 10.05.2012, 9:00 bis 11:00 Uhr - HIV-Beratung
Freitag, 11.05.2012, 9:00 bis 12:00 Uhr - Impfsprechstunde
Bei Fragen stehen die Mitarbeiter gern unter 0361 655-4251/52 zur Verfügung.

Verkehrseinschränkungen zum Thüringer Unternehmenslauf am 6. Juni 2012

Am 6. Juni findet Run, der Thüringer Unternehmenslauf, zum vierten Mal statt. Im Rahmen dessen kommt es im Innenstadtbereich zu zeitweisen Verkehrseinschränkungen,

die sich auch auf den Straßenbahnverkehr erstrecken. Dies betrifft in der Zeit von 18:30 bis 20:30 Uhr folgende Straßen:

Domplatz vor Landgericht, Andreasstraße, Große Ackerhofgasse, Moritzstraße, Michaelisstraße, Augustinerstraße, Johannesstraße, Wenigemarkt, Meienbergstraße, Kürschnergasse, Junkersand, Barfüßerstraße, Marstallstraße, Lange Brücke, Fischersand, Holzheienstraße, Mainzerhofstraße, Domstraße, Kettenstraße, Paulstraße, Predigerstraße, Marktstraße.

Zudem wird in der Zeit von 16:00 bis 20:00 Uhr für die Augustinerstraße, Kürschnergasse, Barfüßerstraße, Marstallstraße, Lange Brücke, Fischersand, Domplatz, Domstraße, Große Ackerhofgasse, Moritzstraße, Michaelisstraße und Predigerstraße ein Halteverbot ausgesprochen. Alle Bürger werden gebeten, die Zeitangaben unter den Halteverbotsbeschilderungen zu beachten, um ein kostenpflichtiges Abschleppen zu vermeiden.

Im Zusammenhang mit der Verkehrsbeeinträchtigung ist die Zu- und Abfahrt zu folgenden Parkplätzen nicht möglich: Parkplatz Borngasse, am Rathaus, An den Graden und Domstraße.

ÄNDERUNG DER POSTLEITZAHLEN

für die Ortsteile Alach, Salomonsborn, Schaderode, Töttelstädt, Kühnhausen, Tiefthal, Mittelhausen, Schwerborn, Stotternheim

Die Deutsche Post AG, Niederlassung Brief in Erfurt, ändert für folgende Ortsteile die Zustell-PLZ:

Ortsteil	bisherige PLZ	neue PLZ
Alach	99100	99090
Salomonsborn	99100	99090
Schaderode	99100	99090
Töttelstädt	99100	99090
Kühnhausen	99189	99090
Tiefthal	99189	99090
Mittelhausen	99195	99095
Schwerborn	99195	99095
Stotternheim	99195	99095

Die Änderungen treten am 18. Juni 2012 in Kraft. Es handelt sich hierbei um die letzte Maßnahme des postalischen Nachvollzugs der Gebietsreform von 1995.

In diesem Zusammenhang weist die Deutsche Post AG darauf hin, dass der Ortsteil in der zweiten Zeile der Anschrift verwendet werden kann.

Nachfolgend die beiden Möglichkeiten der Anschriftengestaltung:

- 1.) Max Mustermann
Musterortsteil
Musterstraße 20
PLZ Erfurt
- 2.) Max Mustermann
Musterstraße 20
PLZ Erfurt

Die bisherigen postalischen Bestimmungsortangaben sind ab dem genannten Termin nicht mehr in der letzten Zeile der Anschrift zu verwenden.

Die Deutsche Post AG wird alle betroffenen Haushalte mittels Wurfsendung informieren.

Start in die „Woche der Sonne“

Heute umfangreiches Programm auf dem Domplatz

In der „Woche der Sonne“ finden bundesweit Veranstaltungen zum Thema Solarenergie statt. In Erfurt wird heute der Domplatz zum Informationsort und Testparcours für Solarenergie und Elektromobilität. Die Stadtverwaltung wird dort gemeinsam mit Partnern aus dem Solar- und Bildungsbereich ein interessantes Programm präsentieren. Die Solak und ein Testparcours für Elektrofahräder des Bildungsinstituts der IWM GmbH bieten Schulklassen die Möglichkeit, mehr zum Thema Solarenergie zu erfahren. Die Adam-Ries-Fachhochschule wird an einem Gemeinschaftsstand mit den Clustern Solarvalley und Solarinput einen Einblick in die Studien- und

Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten in der Solarbranche bieten. Weitere Solarvertreter u. a. Maxx Solar & Energie, BTF Bonn Tatje Fackiner GmbH & Co. KG, Hoffmann Energiesysteme werden mit einem großen Angebot an Solartechnik und Testfahrzeugen, wie E-Roller, Segway, E-Autos usw. das Angebot abrunden. Bei der Eröffnung um 09:00 Uhr durch Oberbürgermeister Andreas Bausewein wird die Energiesparschule 2011 ausgezeichnet. Das Staatliche Förderzentrum 1, die Schule am Andreasried ist der Sieger des Wettbewerbs 2011 „Erfurter Schulen sparen Energie“ Teil 1. Die Schule erhält im Rahmen dieser Eröffnung einen Siegerpreis in Form

einer finanziellen Anerkennung über 750 Euro sowie den Energiesparpokal für eine erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit.

Die Eröffnung wird ebenfalls begleitet durch die Begrüßung des Regionalgouverneurs Dr. Mykhailo Kostjuk der Region Lemberg in der Ukraine, der sich zu dieser Zeit auf Einladung der Staatskanzlei in Thüringen aufhält. Hintergrund des internationalen Austausches ist ein Kooperationsgesuch zwischen der Region Lemberg und dem Freistaat Thüringen, speziell der Landeshauptstadt Erfurt. Vertreten wird durch ihn der Investitions- und Wirtschaftsstandort Westukraine, der insbesondere die Zusammenarbeit im Bereich Mikroelektronik und Elektronik anstrebt.

Die Veranstaltung richtet sich überwiegend Schulklassen, Studenten, und ferner bieten die vielfältigen Attraktionen ein interessantes Umfeld für alle Interessierten. ■

5.000 Besucher sahen die mittelalterliche Mikwe

Seit Eröffnung besuchten bereits fast 5.000 Personen die mittelalterliche Mikwe im Rahmen einer Führung. Alleine im März waren es über 650 Personen, die das jüdische Tauchbad aus dem 13. Jahrhundert besichtigten. Im Mai und Juni 2012 finden regelmäßige öffentliche Führungen an der mittelalterlichen Mikwe statt. Die Alte Synagoge lädt ein- bis zweimal pro Woche zu einer halbstündigen kostenlosen Führung zum mittelalterlichen Ritualbad der jüdischen Gemeinde ein. Treffpunkt für die Führungen ist die mittelalterliche Mikwe in der Kreuzgasse. Eine Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich. Seit ihrer Eröffnung am 4. September 2011 ist die Mikwe im Rahmen von Führungen zu besichtigen. Diese werden in Kooperation mit der Erfurter Tourismus- und Marketing GmbH, Kinderstadtführung Erfurt sowie StattReisen e.V. angeboten. Außerdem ermöglicht ein Fenster im Dach des Schutzbau Tag und Nacht den Einblick in das mittelalterliche Tauchbad. Zudem bietet die Alte Synagoge regelmäßig ein- bis zweimal die Woche sowie der Verein StattReisen e.V. einmal im Monat öffentliche Führungstermine an. Diese stoßen auf großes Interesse. Die Termine findet man auf der Internetseite der Alten Synagoge oder als Aushang in der Alten Synagoge. Zudem gibt auch das Personal der Alten und Kleinen Synagoge gern Auskunft.



Führungstermine im Mai und Juni 2012 auf einen Blick:

03.05.2012, 15:00 Uhr, 08.05.2012, 17:00 Uhr, 10.05.2012, 15:00 Uhr, 15.05.2012, 15:00 Uhr, 22.05.2012, 17:00 Uhr, 24.05.2012, 15:00 Uhr, 29.05.2012, 17:00 Uhr, 05.06.2012, 15:00 Uhr, 07.06.2012, 15:00 Uhr, 12.06.2012, 15:00 Uhr, 14.06.2012, 15:00 Uhr, 19.06.2012, 15:00 Uhr, 21.06.2012, 15:00 Uhr, 26.06.2012, 15:00 Uhr, 28.06.2012, 15:00 Uhr ■

Start in den blühenden Sommer

Aufruf zum 21. Blumenschmuck- und Vorgarten-Wettbewerb

Ob Garten, Terrasse oder Balkon – üppig blühen und individuell aussehen soll es auf jeden Fall im sommerlichen Heim. Wie kaum eine andere Veranstaltung bietet daher der 22. Erfurter Blumen- und Gartenmarkt die besten Voraussetzungen dafür, Qualitätsware vom Gärtner zu kaufen und sich vom Fachmann beraten zu lassen. Über 80 Gärtner verwandeln vom 11. bis 13. Mai, täglich von 7 Uhr bis 15 Uhr den Domplatz in ein großes Blumenmeer. Dort finden alle Gartenliebhaber geeignete Pflanzen, denn nicht nur das klassische Sortiment, wie z. B. die Geranie, ist im Angebot, auch neue Züchtungen und Trends bereichern die angebotene Vielfalt. Der 22. Erfurter Blumen- und Gartenmarkt dokumentiert damit die hohe Qualität und Angebotsvielfalt der vorwiegend in



Bunte Blumenvielfalt zur Eröffnung der Gartensaison

der Region produzierten gärtnerischen Sortimente, und wird damit dem Ruf Erfurts als „Blumenstadt“ erneut mehr als gerecht.

Auch die Beratung durch den Fachmann, wie z. B. am Stand des Garten- und Friedhofsamtes und am Stand der Lehr- und Versuchsanstalt, spielt eine große Rolle und so mancher Pflanz- und Pflagetipp kann dazu führen, dass schon bald der eigene Garten oder Balkon zu einer Blumenoase wird.

Der Erfurter Blumen- und Gartenmarkt ist eine Veranstaltung für die ganze Familie. Leckere Speisen- und Getränkeangebote, ein Bühnenprogramm, in dessen Vordergrund die Präsentation der teilnehmenden Gartenbaubetriebe mit verschiedenen Fachvorträgen steht, und Angebote für die Kinder sorgen an allen 3 Tagen für Unterhaltung.

Gleichzeitig mit der Markteröffnung wird der 21. Blumenschmuck- und Vorgarten-Wettbewerb 2012 der Thüringer Landeshauptstadt ausgerufen. ■

Musikinstrumente von Weltrang

Ausstellung zur Firma Kruspe im Foyer des Theaters Erfurt

Der Name Heinrich Kruspe ist vielen Erfurtern durch ein Sagenbuch und eine Bilderchronik bekannt. Aber mit diesem Namen, allerdings ohne verwandtschaftliche Beziehungen, verbindet sich auch ein besonderes Handwerk in Erfurt.

Der Name „Kruspe“ ist heute noch in Fachkreisen hoch angesehen und wird mit mehreren bahnbrechenden Innovationen im Instrumentenbau verbunden. Im 19. Jahrhundert bildeten sich aus einem Familienbetrieb zwei Unternehmen heraus: die Firma „Eduard Kruspe“, spezialisiert auf Metallblasinstrumente, und die Firma „Carl Kruspe“, die Holzblasinstrumente herstellte. Die Marke „Ed. Kruspe“ existiert bis heute in Wutha-Farnroda. Das Jahresthema „Musik baut Brücken“ war Ideengeber der gemeinsamen Ausstellung des Theaters Erfurt mit

dem Stadtmuseum Erfurt, unterstützt von der Gesellschaft der Theater- und Musikfreunde Erfurts. Die Firmengeschichte findet ihre Darstellung anhand von Dokumenten, Bildern, Hörproben und historischen Musikinstrumenten, aber auch aktuelle Beispiele der Musikinstrumentenherstellung sind zu sehen. Leihgaben aus ganz Deutschland – von der Insel Usedom bis München ermöglichen die Ausstellung.



Imposant: ein Horntrichter der Firma Kruspe

Ein Begleitbuch zur Ausstellung ist im Theater und im Stadtmuseum Erfurt für 12,00 EUR erhältlich.

Ausstellungsort: Untergeschoss im Theater Erfurt, Theaterplatz

Ausstellungsdauer: bis 29. Juni 2012

Öffnungszeiten: immer eine Stunde vor Vorstellungsbeginn im Großen Haus, sonst auf Anfrage,

Telefon 0361 655-5652 (Stadtmuseum)

Erste Sonderführung:

Sonntag, 13. Mai 2012 um 16.30 Uhr



Musikinstrumente von Weltrang: Die Firma Kruspe ist bis heute vor allem für ihre Blechblasinstrumente bekannt, stellte aber auch hochwertige Holzblasinstrumente her.

Waltersleben bekommt neues Feuerwehrgerätehaus



Die Freiwillige Feuerwehr Waltersleben zieht um: In den kommenden Monaten werden in der Straße „Auf der Waidmühle“ eine neue und moderne Rettungswache und ein Feuerwehrgerätehaus entstehen. 1,6 Millionen Euro fließen in den Neubau, der Bau des Feuerwehrgerätehauses wird mit 75.000 Euro vom Thüringer Innenministerium unterstützt. Den entsprechenden Fördermittelbescheid übergab Staatskanzleiministerin Marion Walsmann Oberbürgermeister Andreas Bausewein am 20. April auf dem Gelände des ehemaligen Löschteichs.

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Waltersleben engagieren sich 27 Kameraden, die von einer aktiven Alters- und Ehrenabteilung und einer Jugendabteilung unterstützt werden. Für das alte Feuerwehrgerätehaus neben dem umgestalteten alten Löschteich gibt es mehrere Interessenten und Optionen. Ortsteilbürgermeisterin Karola Kausch ist zuversichtlich, dass das Gebäude einer passenden Nutzung zugeführt wird.

70 Jahre nach dem 9./10. Mai 1942

Landesweit gemeinsames Gedenken an die Deportation und Vernichtung der Thüringer Juden

Im Mai 1942, vor 70 Jahren, begannen in Thüringen die Deportationen der jüdischen Bürger. Sie mussten sich am 9. Mai an Sammelplätzen in ihrer jeweiligen Stadt einfinden, in Erfurt am Hauptbahnhof. Von dort wurden sie nach Weimar gebracht, in einer Viehauktionshalle festgehalten und am 10. Mai zusammen mit Juden aus Sachsen in ein Ghetto im polnischen Betzyce verschleppt. Fast alle der 513 Männer, Frauen und Kinder aus Thüringen wurden in Betzyce, im KZ Majdanek oder in anderen Vernichtungslagern ermordet. Die Deportationen am 9./10. Mai 1942 markieren den Beginn der Vernichtung der jüdischen Bevölkerung Thüringens.

Anlässlich des 70. Jahrestages der Deportationen hat sich in Thüringen auf Initiative der Landeszentrale für politische Bildung und des Erinnerungsortes Topf & Söhne ein Netzwerk aus zahlreichen Institutionen und Initiativen gebildet. Ziel ist, thüringenweit gemeinsam der Bürger zu gedenken, die aus menschenfeindlichen und rassistischen Motiven ermordet wurden. Mit diesem erstmalig koordinierten Gedenken wird ein für Thüringen wichtiges historisches Datum in das öffentliche Gedächtnis zurückgeholt. In Apolda, Arnstadt,

Bibra, Erfurt, Gera, Jena, Meiningen, Mühlhausen, Nordhausen, Themar, Walldorf und Weimar finden 33 Gedenkveranstaltungen, Zeitzeugengespräche, Vorträge, Ausstellungen und Radioprojekte statt. Unter den vielen Aktivitäten ist der Besuch der Auschwitz-Überlebenden Esther Bejarano in Erfurt von besonderer Bedeutung. Sie kommt am 7. Mai um 19:30 Uhr mit Hip-Hop-Künstlern zu einem Konzert gegen Antisemitismus und Rechtsextremismus zu Radio Frei. Am 8. Mai steht sie um 10 Uhr für ein Zeitzeugengespräch im Erinnerungsort zur Verfügung. Am 9. Mai rufen Bürgerinnen und Bürger zur Beteiligung an einer Gedenkveranstaltung im Erfurter Hauptbahnhof von 6 bis 8 Uhr auf. Das ist der Zeitraum, in dem sich dort vor 70 Jahren 101 Männer, Frauen und Kinder zur Deportation versammeln mussten. Keiner von ihnen überlebte den Holocaust. Um 7:40 Uhr, der Abfahrtszeit des Zuges nach Weimar, legt OB Andreas Bausewein an der Gedenktafel am Aufgang zu Gleis 3 bis 8 einen Kranz nieder. Es singt Avital Gershtetter, die erste jüdische Kantorin in Deutschland. Die Deutsche Bahn ist Kooperationspartner der Gedenkveranstaltung.



Viehauktionshalle, Sammelort für die deportierten Thüringer Juden in der Nacht 9./10. Mai 1942, Sammlung Gedenkstätte Buchenwald, 2007

Erfurt – alte Stadt mit ehrwürdigen Brunnen

Steinerne Zeitzeugen unserer Geschichte erwachen aus dem Winterschlaf

Sie sprudeln wieder, die zahlreichen Brunnen unserer Stadt! Nicht nur turmreich sondern auch wasserreich ist Erfurt. Bereits 1870 gab es in Erfurt 550 private und 53 öffentliche Brunnen. Damals dienten sie im öffentlichen Raum als Zieh-, Schöpf-, oder Pumpbrunnen zur Trinkwasserversorgung.

Aktuell sind 27 Brunnen in der Rundumbetreuung durch das städtische Garten- und Friedhofsamt. Dort heißt es, baulich und technisch und in der Wartung für fließendes Wasser in den Bauwerken zu sorgen. Auch für die In- und Außerbetriebnahme, die Wasserschaltung, das Winterfestmachen und die Havariebegleitung übernimmt das Amt die Verantwortung.

Zudem gibt es auch Brunnen in Erfurt, die sich in Zuständigkeit des Landes beziehungsweise Bundes befinden, so zum Beispiel die Wasseranlagen am Landtag und am Bundesarbeitsgericht. Die Brunnen auf dem Egapark stehen dagegen in Verantwortung der Stadtwerke. Aber auch eine Vielzahl privat betriebener Brunnen verschönern das Stadtbild, so der Gustav-Adolf-Brunnen in der Predigerstraße seitlich zur Predigerkirche gegenüber dem Paulsturm.

Brunnen sind nicht nur Orte der Entspannung und erfrischender Erholung, sondern auch Zeitzeugen der Geschichte unserer Stadt. So ist die älteste Brunnenanlage der letzte Vertreter der ehemals 53 Erfurter zeitgeschichtlichen Laufbrunnen – die Minerva auf dem Domplatz. Dieser Brunnen erfrischt nunmehr 228 Jahre den eilenden Bürger und verweilenden Gast auf dem viel besuchten Platz vor Dom und Severikirche. Die Minerva ist eine der wenigen erhaltenen barocken Plastiken, die im Freien steht. Sie stellt eine stadtbeschützende Statue mit den Attributen Helm, Speer und Schutzschild dar. Bei Laufbrunnen handelt es sich übrigens nicht um Exemplare, die laufen können, sondern um die Eigenschaft, fließendes Wasser (das läuft) zur direkten Aufnahme zu präsentieren. In modernen Zeiten werden Laufbrunnen als Trinkbrunnen genutzt, jetzt jedoch schick und zeitgemäß mit Tretpedal.

Der alte Angerbrunnen, ein Monumentalbrunnen, wird sich nach Abschluss der umfangreichen Sanierungsar-

beiten am westlichen Anger in neuem Licht präsentieren. Die romantische Frauenfigur mit Blume in der Hand steht für den Gartenbau, die Männergestalt für Handwerk und Industrie in der Region. Beide Standbilder werden in dem neuen Lichtkonzept des Brunnens würdig bedacht.

Dank des Sponsorings der Stadtwerke verschönern jetzt mit durstlöschendem Effekt Edelstahltrinkbrunnen den sanierten Angerbereich. Dass all die Wasserbauwerke so gut laufen und der Stadt ein lebendiges und freundvolles Image verleihen, ist kein Zufall – sondern planerisch exakt vorbereitet und mühevoll umgesetzte Arbeit bis zur täglichen Wartung und Pflege. Im vergangenen Jahr wurden für die Wartung und Instandsetzung sowie für Strom und Wasser zum Betrieb der Brunnen 122.712,00 Euro im städtischen Haushalt bereitgestellt. Beherzt stellen sich zwei Mitarbeiter des Garten- und Friedhofamtes – Mathias Weise und Mathias Kaschub – der Brunnenpflege. Zu früher Stunde rücken sie den Zeugen der Nacht und des Vortages, die in den Brunnen enden, das Wasser verunreinigen und den Wasserlauf behindern, zu Leibe. Nicht selten ist aus den Brunnen Unrat aller Art – über Hundehaufen und Zigarettensammel bis hin zum Drogenbesteck – zu bergen. Besonders nach Stadtfesten und großen Veranstaltungen machen säckeweise übel riechender Müll und Vandalis-



Macht die Brunnen frühlingsfit: Mathias Weise vom Gartenamt



Stolze 228 Jahre alt: die Minerva auf dem Domplatz

mus den Wächtern der Brunnen zu schaffen. Aber auch Anerkennung und Ehrenzoll von Bürgern und Interessierten begleiten die unermüdeten Brunnenmänner, die jeden Tag aufs Neue aufbrechen. In der Winterruhe werden Pumpen und weiteres Gerät der Brunnentechnik gewartet und auf den nächsten, hoffentlich havariefreien Einsatz in der kommenden Brunnensaison vorbereitet.

Den Startschuss zur Inbetriebnahme der städtischen Brunnenanlagen gibt das Wetter, manchmal kann man sich schon vor Ostern oder erst zu Beginn im April am plätschernden Nass erfreuen. Somit sind die in Betrieb genommenen Brunnen unserer Stadt auch Boten des Frühlings. ■

Der „Rote Ochse“ lieferte genügend Stoff...

Ausstellung in der Kunsthalle: Zeitweilige Geschichten und Interventionen in der Reihe Bildpodium



Überblick, 2012

Bis zum 3. Juni zeigt die Kunsthalle im Haus zum Roten Ochsen die Ausstellung „Johannes Abendroth – Überblick“.

Die künstlerischen Arbeiten von Johannes Abendroth (*1983) finden meist im urbanen, auch im ländlichen Raum statt. Für den unvorbereiteten Betrachter tauchen sie dort plötzlich auf. Nach einiger Zeit verschwinden sie dann aber auch wieder. Oft sind es geometrische Formen, die „freigelegt“ oder neu arrangiert werden und den vorhandenen Umraum bzw. dessen Wahrnehmung verändern. Abendroths Interventionen bewegen sich hinsichtlich ihres Resultats zwischen Architektur, Skulptur und Objekt oder bringen Linien und Flächen hervor. Stets reflektiert der Künstler darüber auch das Phäno-

men der Zeit, da sich seine Werke allein durch ihr Material oder ihren Ort oft schon auf eine historische und bereits vergangene Zeit beziehen. Die Geschichte des Hauses der heutigen Kunsthalle, 1562 vom Waidhändler und Oberratsmeister Jakob Naffzer erbaut, lieferte ihm genügend Stoff für eine ortsspezifische Installation eigens für den Renaissancesaal. Dabei verwendete er gern vorgefundene Materialien und mitunter auch besondere Geschichten, die sich um den Ort seines Interesses ranken, im Falle des „Roten Ochsen“ entstand eine Geschichte, die auch so hätte geschehen können. Erstmals zeigt die Kunsthalle Erfurt im Rahmen ihrer Reihe Bildpodium eine Überblicksausstellung der bisherigen Arbeiten des Künstlers. ■

Ein Straßenfest für die ganze Familie

Malschul- und Familienbildungstag am 5. Mai – ein Angebot aus dem Familienpass

Familienfreundlichkeit gehört zu den wichtigen gesellschaftlichen Anliegen unserer Zeit. Dazu zählt alles, was für Eltern, für Mütter und Väter, für Mädchen und Jungen und ihre Großeltern im Alltag wichtig ist. Familienfreundlichkeit macht Erfurt zu einer liebens- und lebenswerten Stadt. Um dieses Anliegen zu unterstreichen, laden die Erfurter Malschule und das Lokale Bündnis für Familie zusammen mit vielen Partnern zum gemeinsamen Malschul- und Familienbildungstag am 5. Mai zwischen 14 und 19 Uhr in die Schottenstraße 7 und 22 ein. Zahlreiche Bildungs- und Kulturvereine, Institutionen und Projekte präsentieren sich und ihre Arbeit mit Aktionen, Workshops und Theaterstücken. Ein buntes und abwechslungsreiches Programm für Kinder, Eltern und Großeltern!

Das gibt's im Haus und Hof der VHS Erfurt

Erfurter Malschule der VHS

Angebote: Zeichnen von Stillleben mit Bleistift, Kohle & Co, Schnitzen von Büsten und eigenen Kreationen, Holzobjekte gestalten, Gestalten mit Ton, Papier schöpfen & Papierobjekte gestalten, Bilderwelten in Acryl – Kinder malen mit ihren Eltern an der Staffelei großformatig, Collagen, Schneiden, Malen, Sprühen, Gestaltung von Kübelpflanzsteckern, Figuren/Objekte aus Speckstein, Aquarellmalerei u. v. m.

Im Haus der Volkshochschule:

Druckwerkstatt – Linoldruck, Farben- und Materialwerkstatt – Hier könnt Ihr alles ausprobieren, was das Atelier so hergibt! Alle Künstler, die in unserer Einrichtung Kurse leiten, übernehmen die Betreuung an den Ständen. Die entstandenen Arbeiten können alle mit nach Hause genommen werden – müssen aber gemeinsam von Kindern und ihren Eltern gestaltet sein!

Ausstellung im Haus

Auf drei Etagen werden Bilderwelten der Kinder und Jugendlichen der Erfurter Malschule ausgestellt.



Schülerakademie

Grübel, grübel und studier, wie geht die Sache hier? Rechnen wie zu Adam Ries' Zeiten – alte Knobel- und Rechenbrettspiele werden vorgestellt und selber ausprobiert!

Theaterwerkstatt zum Mitmachen mit „Anna Kram e.V.“

Die Kleinkunstbrigade Anna Kram ruft zu einer Theaterwerkstatt zum Mitmachen auf! Eltern und Kinder proben zusammen unter Anleitung ein Märchenstück ein und gestalten die Kostüme, Masken, Figuren und das Bühnenbild selbst. VHS/2. Stock, Raum 24, 14:30 bis 17:30 Uhr

Abteilung Bildung

Seminare für die „Großen“ im Haus der VHS:

Starke Eltern – Starke Kinder

Birgit Ahr, Kursleiterin des Deutschen Kinderschutzbundes. Für Eltern, die ihren Kindern eine gute „Herzensbildung“ vermitteln wollen, die ihnen das Leben leichter macht.

Das gibt's auf dem Hof des Amtes für Bildung

Amt für Soziales und Gesundheit

Sport – Spiel – Spass für die ganze Familie

Eltern putzen Kinderzähne

Zahnärztin Andrea Hopf in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt Erfurt: Kinder putzen mit dem großen und kleinen Affen Udo Zähne, Eltern erfahren das Neueste rund um die Zahngesundheit.

Arbeitersamariterbund

Erste Hilfe Schnupperkurs für Kinder

MehrgenerationenHaus MitMenschen e. V.

Basteln einer „Fühlraupe“ – ein Kreativangebot für Eltern und Großeltern und ihre Kindern und Enkeln

Stadtjugendring Erfurt e. V.

Die freien Träger der Kinder- und Jugendarbeit/-sozialarbeit in Erfurt, die sich unter dem Dach des SJR vereint haben, stellen sich vor. Und nicht nur das! Natürlich gibt es auch an diesem Stand etwas zum Selbergestalten.

Für Erfurt auf Tour – Stadt- und Regionalbibliothek

Stellvertretend für die gesamte Stadt- und Regionalbibliothek lädt die Fahrbibliothek ein zum Schmökern und Zuhören, zu Spiel, Bücher-Rallye und Geschichten-Glücksrad

Deutscher Familienverband „Sinnesparcours“

Der Großelterndienst Erfurt stellt sich vor

Verbraucherzentrale Thüringen e. V.

Wir beantworten Fragen rund um das Thema „Essen und Trinken für Kinder“, mit Tischausstellung zum Thema „Getränke“; Quiz für Erwachsene: „Wie viel Zucker steckt in den Getränken?“ und vielem mehr.

Bildungsstadt Erfurt – Lernen vor Ort

Das Verbundvorhaben für eine abgestimmte und transparente Erfurter Bildungslandschaft stellt sich vor. Am Stand gibt es außerdem Kreativangebote für Kinder und Erwachsene.

Deutscher Familienverband, Landesverband Thüringen e.V. – FamilienZentrum am Anger und Family-Club am Drosselberg

Präsentation Familien- und Elternbildungsangebote, Sinnesparcours (Fühlen, Riechen, Schmecken)



Erfurter Zoopark

Tiere zum Bestaunen und Anfassen

Meifa Trickbox – Landesfilmdienst Thüringen

Die Trickbox lädt Familien ein, einmal selbst einen kleinen Trickfilm zu produzieren. Am Informationsstand haben Kinder, Jugendliche und Eltern zudem die Möglichkeit, sich über Fragen rund um die Mediennutzung und Medienerziehung zu informieren.

Kontakt in Krisen e. V. (Biwaq-Projekt)

„Bildung muss wachsen“ – Pflanzenquiz mit Aussaat in selbst gestalteten Töpfen

Polizei und Feuerwehr

Wissensstraße für Kinder

Bühnenprogramm

Bühne auf dem Hof der VHS

14.00 Uhr Begrüßung

15.00 Uhr Figurentheater Weidringer

16.00 Uhr The A.P.S. (Artistik)

17.30 Uhr Aufführung des Mitmachtheaters

Ein Theaterstück für und von Kindern unter der Regie von „Anna Kram“

18.00 Uhr Bekanntgabe der Gewinner des Malschul- und VHS-Quiz für Kinder und Erwachsene.

Es winken wieder tolle Preise!

18.15 Uhr Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Erfurter Band „U-Turn“

Essen und Trinken

Restaurant und Cafe Zwiesel | Caféthek by Peckham's Für Speis' und Trank ist gesorgt! Neben den Thüringer Klassikern gibt es auch andere süße und herzhaftere Leckereien!

Bitte beachten Sie

Diese Veranstaltung ist Teil des Erfurter Familienpasses 2012. Bei Vorlage des Familienpasses ist der Besuch der Veranstaltung kostenlos. Für Gäste (und Vergessliche) wird einen Kostenbeitrag von 5 Euro pro Familie als Eintritt zu erheben.

➔ **Internet:** www.erfurt.de/vhs

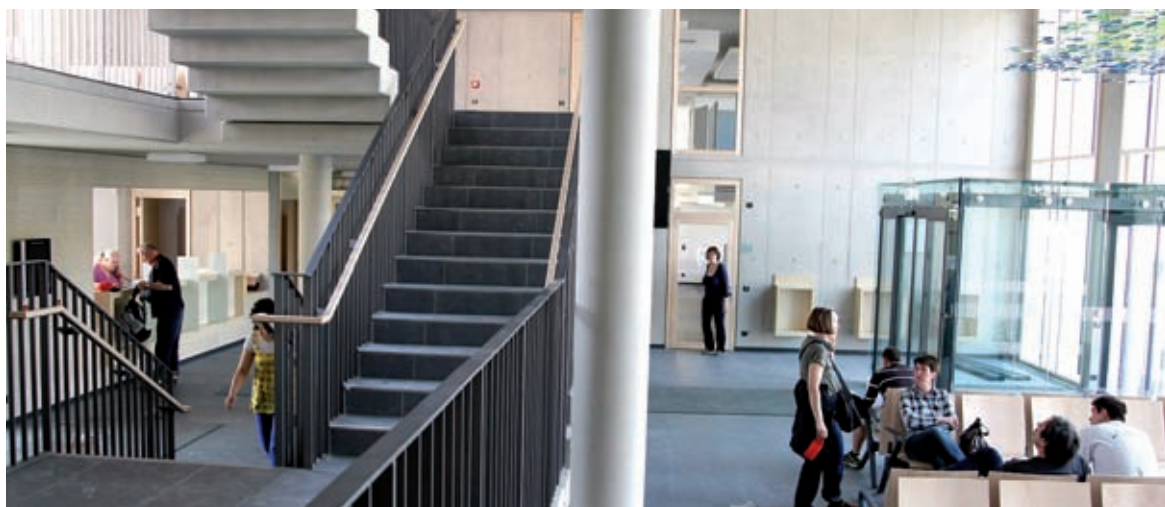
Kisten packen im Bürgeramt

Zweite und Dritte Umzugsetappe: die Bürgerservicebüros

Seit gestern sind die Kfz-Zulassungsstelle und die Führerscheinstelle am neuen Standort in der Bürgermeister-Wagner-Straße 1 erreichbar. Das Erdgeschoss beherbergt auf 900 m² einen großzügig gestalteten Wartebereich mit Kinderecke, einen Anmelde- und Rückzugsräume für Diskretionsgespräche sowie ein modernes und funktionales Großraumbüro mit knapp 30 Arbeitsplätzen, in dem alle Kfz-Angelegenheiten bearbeitet werden.

Analog der Zulassungsstelle entsteht in der ersten Etage der zentrale Bürgerservice der Landeshauptstadt Erfurt. Am Dienstag, dem 15. Mai öffnet er erstmals seine Pforten. Damit der Bürgerservice durchgängig erreichbar ist, ziehen die bisherigen Büros in zwei Etappen um: Am Mittwoch, dem 9. Mai heißt es Kisten packen in den Bürgerservicebüros in der Berliner Straße 26 und in der Löberstraße 35, welche zu diesem Tag um 12:00 Uhr schließen. Übergangsweise wird ausschließlich das Bürgerservicebüro am Fischmarkt geöffnet sein.

Nach der Eröffnung des zentralen Bürgerservice in der Bürgermeister-Wagner-Straße 1 am 15. Mai heißt es ab dem 16. Mai Kisten packen für die Kolleginnen und Kollegen am Fischmarkt und damit Schließung dieses Standortes. Parallel dazu werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und der Amtsleitung, die bisher in der Friedrich-Engels-Straße arbeiten, umziehen. Im Bürgerservice werden Leistungen von A wie „Abmel-



In Betrieb genommen: Seit gestern sind die Führerschein- und Kfz-Zulassungsstelle in dem modernen wie funktionalen Neubau in der Bürgermeister-Wagner-Straße 1 erreichbar. Am 15. Mai wird im 1. OG der neue Bürgerservice eröffnet.

dung“ und „Anmeldung“ über B wie „Beglaubigung von Schriftstücken“, F wie „Führungszeugnis“, M wie „Meldebescheinigungen“ bis hin zu P wie „Personalausweis“ oder auch R wie „Reisepass“ erbracht. Der neue Bürgerservice hat wie folgt geöffnet:

Mo., Mi. und Fr. von 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Di. und Do. von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ab dem 2. Juni auch samstags von 9:00 bis 12:30 Uhr
Im kommenden Amtsblatt, erscheint am 18.05.2012, informieren wir über die vierte, fünfte und sechste Umzugsetappe: Ausländerbehörde, Bußgeldstelle sowie Gewerbe- und Aufsichtsangelegenheiten.

➔ www.erfurt.de/buergeramt

Gedruckt und im Netz: der Einkaufsführer

Neuaufgabe der beliebten Broschüre „Einkaufsbummel in der Altstadt“ ist erschienen

Pünktlich zum Frühling erscheint unter dem Titel „Einkaufsbummel in der Altstadt“ die 3. Auflage des beliebten Erfurter Einkaufsführers. Die handliche Broschüre im frischen Design ist der perfekte Begleiter für spannende Entdeckungsreisen durch die Erfurter Innenstadt. Sie bietet Informationen zu über 60 Händlern sowie kulturelle Tipps für die Pause zwischendurch. Einige Geschäfte locken bei Vorlage des Einkaufsführers wieder mit Vergünstigungen.

Wie gewohnt liefert die Broschüre zudem einen Überblick über die jährlich stattfindenden Veranstaltungen und die erlebnisreichen Erfurter Märkte und Feste. Nützliche Informationen zu den Sonderöffnungszeiten der Geschäfte, Kinderbetreuung, Gepäckaufbewahrungsmöglichkeiten u. v. m. runden das Heft ab.

Auch die Barrierefreiheit der Geschäfte wurde wieder geprüft und so geben spezielle Symbole zum Beispiel Auskunft darüber, ob der Zugang zum Geschäft barrierefrei möglich ist oder ob besondere Hilfeleistungen für körperlich eingeschränkte Personen angeboten werden. Parallel zur Neuaufgabe der Broschüre gibt es erstmals die neue, praktische Onlineversion des Einkaufsführers auf den Webseiten www.erfurt-tourismus.de und www.erfurt-marketing.de.

„Wir haben in letzter Zeit verstärkt wahrgenommen, dass sich viele Besucher unserer Webseiten für das Thema Einkaufen in Erfurt interessieren. Deshalb entschlos-


sen wir uns in diesem Jahr dazu, ergänzend zur gedruckten Broschüre eine digitale Form des Einkaufsführers entwickeln zu lassen“, so Dr. Carmen Hildebrandt, Geschäftsführerin der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH. „Auch online wollen wir die Vielfalt unserer Erfurter Geschäfte nun optimal darstellen.“

Der digitale Einkaufsführer präsentiert auf moderne und übersichtliche Weise die reizvollen Erfurter Einkaufsquartiere in der Altstadt. Durch die Darstellung der Geschäfte auf leicht verständlichen Karten erfährt der Besucher sofort, wo sich die jeweiligen Läden befinden. Bequem und gezielt kann er im neuen digitalen Einkaufsführer nach Branchen filtern oder nach bestimmten Geschäften suchen, sodass jeder schnell die Informationen bekommt, die er für ein individuelles Einkaufserlebnis in der Erfurter Altstadt benötigt. Dabei ist es egal, wo der Besucher sich gerade aufhält: Mit Smartphone, Laptop oder Tablet-PC ist er bestens für den Einkaufsbummel gerüstet, da sich die Internetseite www.erfurt-tourismus.de optimal an die verschiedenen Bildschirmgrößen anpasst.

Erhältlich ist die kostenlose Broschüre in den Tourist Informationen am Benediktsplatz und am Petersberg, in den teilnehmenden Geschäften sowie in den Erfurter Hotels und Pensionen.

➔ www.erfurt-tourismus.de

Einkaufsbummel
in der Altstadt 2012/13



Erfurt
LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN

